

## **Verhandlungen in Kairo: Hoffnung auf Waffenruhe im Gaza-Konflikt**

Ein israelisches Verhandlungsteam diskutiert in Kairo über Geiselnfreilassungen und Waffenruhe im Gaza-Krieg.

Kairo (dpa) – In der ägyptischen Hauptstadt Kairo finden aktuell intensive Gespräche zwischen einem israelischen Verhandlungsteam und Partnern aus den USA statt. An diesen Verhandlungen, die sich um eine mögliche Beendigung des Gaza-Kriegs drehen, sind hochrangige Vertreter der israelischen Geheimdienste beteiligt: David Barnea, der Direktor des Auslandsgeheimdienstes Mossad, und Ronen Bar, der Leiter des Inlandsgeheimdienstes Shin Bet. Die Verhandler zielen darauf ab, einen Vertrag zur Freilassung von Geiseln, die sich in der Gewalt der militant-islamischen Organisation Hamas befinden, zu erarbeiten.

Ein besonders heikles Thema in den Gesprächen ist die Forderung Israels, eine dauerhafte Kontrolle über den Philadelphi-Korridor, die Grenze zwischen dem Gazastreifen und Ägypten, zu erlangen. Hierbei betont Israel die Notwendigkeit, Waffenschmuggel zu verhindern, da sich in dieser Region mehrere Tunnel der Hamas befinden. Diesem Anliegen stehen sowohl Ägypten als auch die Hamas skeptisch gegenüber, was die Verhandlungen zusätzlich compliciert.

### **Verhandlungen über Geiseln und Häftlinge**

Ein israelischer Regierungssprecher teilte mit, dass die Freilassung palästinensischer Häftlinge Teil der angestrebten Vereinbarung sei. Laut Berichten möchten die

Verhandlungspartner auch die Freilassung von israelischen Geiseln sichern, was für Israel von höchster Bedeutung ist. Die aktuelle Situation präsentiert sich als äußerst komplex, da die Gespräche schon seit Monaten andauern und bisher keine greifbaren Fortschritte erzielt wurden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**